

RUNDBRIEF MÄRZ 2020



Inhalt:

1. Rückblick HV vom 5. Februar 2020
2. Einladung zur Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2020
3. Einladung zum Milchabend vom 3. Juni 2020
4. Bio-Viehtag vom 18. Juni 2020
5. Neue Homepage
6. Einladung zum Familientag vom August 2020
7. Vorstellung Karin Rusch
8. Kurse
9. Inserat
10. Zu guter Letzt

1. Rückblick Hauptversammlung vom 5. Feb. 2020

Claudia Manser

Koni Meier ist neuer Präsident

Der Bio-Ring Appenzellerland wählte Koni Meier aus Herisau zum neuen Präsidenten. Er folgt auf Albert Neff, der nach zwölfjähriger Vorstandstätigkeit, davon sieben Jahre als Präsident, demissionierte. Nach den obligaten Traktanden stellte sich der neue Geschäftsführer von Bio Suisse, Balz Strasser, vor.

Der Präsident Albert Neff führte letztmals durch die Hauptversammlung vom Bio-Ring Appenzellerland im Restaurant Krone in Gais. Er reichte auf die Hauptversammlung seine Demission ein. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Koni Meier gewählt. Der 55-jährige Herisauer Biobauer führt zusammen mit seiner Familie einen 19-Hektaren Milchviehbetrieb. «Das Appenzellerland hat beste Voraussetzungen von Land und Bevölkerung für den Bio-Landbau. Es sind Bäuerinnen und Bauern, die mit Herzblut bauen, mit Land und Boden verankert sind», erklärte Koni Meier seine Motivation. Zu den rund sechzig Mitgliedern und Gästen sagte er: «Der Bioring ist ein Verein, der Verantwortung trägt. Ich muss zuerst noch viel Neues lernen. Doch ich darf auf einen funktionierenden Vorstand zählen, es ist Teamarbeit.» Dem bisherigen Präsident Albert Neff wurde für seine langjährige, erfolgreiche Vorstandsarbeit mit einem Geschenk und einem kräftigen Applaus gedankt. Auch bei der Rechnungsprüfung wurde ein Sitz frei. Neu gewählt wurde Christoph Fässler von Brülisau als Rechnungsrevisor für den zurückgetretenen Stefan Tanner. Als Delegierte (2020-2024) von Bio Suisse amten Ueli Diem (bisher), Koni Meier (neu), Gallus Wetter (neu) sowie der Ersatz-Delegierte Marcel Bruderer (bisher). Der Verein, eine Mitgliederorganisation von Bio Suisse, zählt 151 Mitglieder. Die Jahresrechnung 2019 präsentierte einen Gewinn von rund 2'400 Franken. Das Vereinsvermögen beläuft sich auf rund 40'000 Franken. «Die gesunde Bilanz lässt Projekte zu», erklärte der Kassier Marcel Bruderer. So wird im laufenden Jahr die Homepage neu erstellt. In der Arbeitsgruppe für das Vorprojekt «Bio-Schaumetzgerei» in Heiden arbeiten die Vorstandsmitglieder Judith Zeller und Beat Rusch mit. Während fünfzehn Jahren wurde der Rundbrief von Elisabeth Berweger redaktionelle betreut. Neu übernimmt diese Aufgabe Karin Rusch.

Warteliste für Umsteller

«Rund 3'700 Knospe-Milchproduzenten lieferten im vergangenen Jahr um die 260'000 Tonnen Rohmilch ab», so Ruedi Hugener, Bereichsleiter Milch. Die Verarbeitung hingegen ist bei rund 230'000 Tonnen. Die Wachstumsprognosen der Milchproduktion zeigen für das Jahr 2020 nach oben. Im laufenden Jahr sind zusätzliche Umsteller-Mengen von rund 23'000 Tonnen von 155 Betrieben zu erwarten. «Ohne die Umsteller-Warteliste beläuft sich die Wachstumsprognose auf 8 bis 9 Prozent. Mit der aktuellen Warteliste von 5 bis 12 Monaten ist die Zunahme bei geschätzten 3 bis 4 Prozenten», erklärte Hugener. Im Fleischbereich konnte bei den Schweinen die Produktion erhöht werden. «Der Preis ist aktuell recht gut. Für Bio-Schweine ist es jedoch ein eher schwieriger Markt», sagte Ernst Nägeli, Bereichsleiter Fleisch. Ob Natura-Beef, Kälber oder Bio-Weide-Beef – die Qualität muss stimmen. «Wenn wir eine Chance auf dem Markt wollen, brauchen wir einen guten Partner», so Nägeli mit Blick zu Frowin Schmid, Vieheinkäufer bei der Micarna. Frowin Schmid seinerseits konnte den Bauern ein Kränzlein winden, denn Bio konnte sein Volumen halten. Ein Aufwärtstrend besteht bei den Kühen. In kurzen Worten erklärte Frowin Schmid das neu lancierte «Micarna E-Direct», ein App zum Herunterladen.

25 Prozent Bio-Betriebe bis 2025

Der Geschäftsführer von Bio Suisse, Balz Strasser, definierte die Ziele der Biolandbau-Organisation: «Bio ist nicht mehr Nische, sondern zunehmend prägend in Produktion, Verarbeitung, Handel, Konsum und Gesellschaft.» Die Strategie bis 2025 gibt ambitionierte Ziele vor: Über 25 Prozent der Schweizer Landwirtschaftsbetriebe sind biozertifiziert, davon mehr als 95 Prozent nach den Richtlinien von Bio Suisse. «Die Grossverteiler sind unsere umsatzstärksten Partner. Dass Bio im stagnierenden Markt wächst, ist phänomenal. Was noch fehlt, sind Bio-Produkte in Kiosken, auf Bahnhöfen oder in der Gastronomie. Auch Online sind wichtige Kanäle», meinte Strasser. Denn eines sei klar: Wenn mehr Produzenten auf Bio umstellen, wird mehr produziert und dann müssen auch mehr Kunden gefunden werden.



Koni Meier (links), Albert Neff



Abstimmung über Rechnung und Budget



Beat Rusch und Balz Strasser



Josette Egli und Koni Meier

2. Einladung zur Mitgliederversammlung

Koni Meier

Datum: Mittwoch, 3. Juni 2020
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Restaurant Schaukäserei, Stein

Liebe BRA Mitglieder, ich freue mich, euch zur Frühlingsmitgliederversammlung einzuladen. Wir diskutieren die Geschäfte der nächsten Bio Suisse Delegiertenversammlung und beschliessen die Haltung des BRA.

Von besonderem Interesse für uns ist, die **Parolenfassung der Volksinitiativen**; Trinkwasserinitiative "FÜR SAUBERES TRINKWASSER UND GESUNDE NAHRUNG" und Pestizidverbotsinitiative "Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide".

Offen ist auch, ob es zu einem Antrag betreffend **Spermasexing beim Rindvieh** kommen wird.

Traktanden DV Bio Suisse vom 12. Juni 2020 (prov. 23.Jan. 2020)

Die Traktandenliste ist provisorisch, es kann noch Ergänzungen geben.

1 Statutarische Geschäfte

- 1.1 Begrüssung, Traktandenliste, StimmzählerInnen
- 1.2 Protokoll der DV vom 13. November 2019
- 1.3 Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2019
- 1.4 Abnahme der Jahresrechnung und Zielerreichung 2019 inkl. Bericht Revisionsstelle und GPK und URS.

2 Richtliniengeschäfte und weitere Beschlüsse

- 2.1 Neue Richtlinie Pflichtmitgliedschaft von Bio-Schweineproduzenten
- 2.2 Anpassungen URS Reglement (Einführung von Gebühren)
- 2.3 Parolenfassung Volksabstimmungen



3 Wahlen

Für alle Interessierten können auf der Bio Suisse Homepage bei: >Über uns, > Verbandsintern, >Delegiertenversammlung, >DV Unterlagen, alle Details angeschaut werden.

Oder direkt unter: <http://www.bio-suisse.ch/de/verband/delegiertenversammlung.php>

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand, denn nur teilnehmende Mitglieder können über die Zukunft der Bio Suisse mitentscheiden.

3. Einladung zum Bio-Milchabend 2020

Ruedi Hugener

Datum: Mittwoch 3. Juni 2020
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Schaukäserei Stein

Stossen die Biomilcheinlieferungen an Grenzen?

Referent: - Jemand von Bio-Suisse Basel

Themen:

- Rückblick Bio- Milchmarkt
- Ausblick Bio-Milchmarkt
- In Zukunft kommen grosse Biomilch Mengen von Neu-Umstellern auf den Markt
- Was wird unternommen damit der Biomilchpreis nicht sinkt?
- Was werden für Aktivitäten für die Biomilch im 2020 gemacht?
- Avanti 2025, 25% der Betriebe sind Bio. Auswirkungen auf den Biomarkt im speziellen auf den Biomilchmarkt?
- Diskussion

Wir freuen uns, wenn wir Sie an diesem interessanten und sicher sehr informativen Abend begrüssen dürfen.

4. Schweizer Bio-Viehtag

Judith Zeller

Der 2. Schweizer Bio-Viehtag findet am 18. Juni 2020 auf dem Bio-Betrieb Boillat in Courtemelon bei Delémont (JU) statt.

Das Tagesprogramm verspricht verschiedene, interessante Themenposten zu Rindvieh- und Schweinehaltung.

Inklusive einer spannenden Schweizerreise in den wilden Jura!

Mehr Infos [➔www.bioviehtag.ch](http://www.bioviehtag.ch)

5. Neue Homepage

Judith Zeller

Liebe BRA Mitglieder

Unsere Homepage www.biolandbau.ch ist seit Februar neu aufgeschaltet. Vielleicht habt ihr die neue Seite schon besucht und euch eine Meinung gebildet. Jedenfalls freuen wir uns auf möglichst viele Rückmeldungen und nehmen gerne Feedbacks und Anregungen entgegen. Die Homepage kann laufend aktualisiert werden!

Im Oktober-Rundbrief 2019 haben wir euch darüber informiert, dass wir alle BRA Betriebe auf der Homepage erwähnen möchten.

Das haben wir gemacht und nun sind alle aufgelistet. Wer mit Partnerin oder Partner erwähnt werden möchte, müsste mir das noch mitteilen. Auch Betriebszweige, Angebote oder die Homepage von eurem Hof können angezeigt werden.

Für die Homepage werden immer schöne und qualitativ gute Fotos gesucht. Falls ihr welche habt und der Homepage zur Verfügung stellen möchtet, wäre das super!

Bitte meldet euch bei mir sekretariat_bra@biolandbau.ch damit ich eure Wünsche auf der Homepage anpassen kann.

6. Einladung zum Familientag

Beat Rusch

Der diesjährige Familientag wird im August 2020 sein. Wir besuchen unser Mitglied „Hof Baldenwil“ in Schachen bei Herisau.

Thema: vom Kräuteraanbau bis hin zum fertigen Produkt
Natürlich kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz.

Weitere Infos zum Familientag werden folgen.

7. Vorstellung Karin Rusch - neu Rundbrief

Karin Rusch

Ich bin 1981 in Herisau geboren, mit meinen zwei älteren Brüdern in Waldstatt aufgewachsen. Nach der Schule absolvierte ich eine zweijährige Bürolehre, welche ich mit zwei zusätzlichen Jahren zur kaufmännischen Ausbildung ausbaute. Nach der Lehre arbeitete ich zwei Jahre in Andwil, danach dreizehn Jahre in Gossau als Kauffrau. Während dieser Zeit, bildete ich mich weiter zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen und Lehrlingsbetreuerin.

Im 2008 lernte ich meinen zukünftigen Mann Beat Rusch kennen.

Im April 2012 haben wir geheiratet.

Den Landwirtschaftsbetrieb übernahmen wir von meinen Schwiegereltern im 2014.

Im Jahr 2015 konnten wir einen Legehennenstall bauen. Täglich beginnt mein Tag mit der entspannenden Tätigkeit des „Eierausnehmens“.

2016 kam unser Sohn Jonas und ein Jahr später unsere Tochter Johanna auf die Welt.

Die Büroarbeit ist heute noch eine Leidenschaft von mir.

Auf diesem Weg möchte ich meiner Vorgängerin Elisabeth Berweger danken, dass Sie mir ihre Unterlagen zur Verfügung stellt und mir auch einige Tipps und Tricks weitergeleitet hat. Ihr und Ihrer Familie wünsche ich von Herzen alles Gute.



8. Kurse

Irene Mühlebach



Durchführung der Kurse unklar, bitte informieren Sie sich frühzeitig. Teils werden sie abgesagt, teils verschoben.

Kurs 16: **Fitte Wiesen – fitte Kühe** am Do. 26. März 2020

Kurs 23: **Pfropfkurs Hochstammobst** am Sa. 25. April 2020

Kurs 37: **Permakultur** am Di. 12. Mai und Di. 29. September 2020

Kurs 17: **Milch von der Weide – Weideanteil erhöhen** am Do. 20. August 2020

Kurs 24: **Flurbegehung Futterbau**, morgens im August 2020 auf Herisauer Betrieb

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:

<https://www.ar.ch/verwaltung/departement-bau-und-volkswirtschaft/amt-fuer-landwirtschaft/beratung-und-pflanzenschutz/kurse-veranstaltungen/weiterbildungsprogramm/>

Zusätzlich zu diesen Kursen sind nachfolgende Angebote von der Webseite bioaktuell empfehlenswert:



Dienstag, 21. April 2020

«Die Duftsignale der Nachbarin», Vortrag von Florianne Koechlin

Ort: LZSG Rheinhof, St. Gallen, 13:15 bis 16:00 Uhr

Leitung: Barbara Oppliger, Bioberaterin SG und Mitglied Vorstand Bio Ostschweiz

Wie funktionieren eigentlich unsere Pflanzen?

Der Kursnachmittag richtet sich an alle, die mehr darüber erfahren wollen, wie Pflanzen sich verhalten. Pflanzen sind Lebewesen, die viel mehr tun, als wir auf den ersten Blick vermuten. Sie stehen nicht nur auf unseren Feldern und Wiesen und wachsen vor sich hin. Da wird kommuniziert, gestritten und informiert. Die Buchtitel von Florianne Koechlin's Publikationen lauten beispielsweise: 'Was Erbsen hören und wofür Kühe um die Wette laufen' oder 'Pflanzen Palaver - Belauschte Geheimnisse der botanischen Welt'.

Die renommierte Pflanzenwissenschaftlerin Florianne Koechlin hält einen Vortrag und diskutiert mit uns. Wie Pflanzen kommunizieren und wie sie sich vernetzen

Mittwoch, 6. Mai 2020 und 7 weitere Tage:

Low Stress Stockmanship (LSS) im Laufstall

Ort: INFORAMA, Bio-Schule Schwand, 3110 Münsingen

Leitung: Philipp Wenz (stockmanship.de)

Donnerstag, 7. Mai 2020

Low Stress Stockmanship - stressfreier Umgang mit Weidetieren

Ort: INFORAMA Rütli, 3052 Zollikofen und Umgebung

Leitung: Philipp Wenz (stockmanship.de)

Freitag, 8. und Samstag, 9. Mai 2020

Low Stress Stockmanship - Intensivseminar

Ort: INFORAMA Rütli, 3052 Zollikofen und Umgebung

Leitung: Philipp Wenz (stockmanship.de)

Donnerstag, 14. Mai 2020

Kennzeichnungskurs für die Hofverarbeitung

Ort: FiBL, Frick AG

Leitung / Auskunft: Ursula Kretzschmar, FiBL

Freitag, 15. Mai 2020

Kennzeichnungskurs für alle

Ort: FiBL, Frick AG

Leitung / Auskunft: Ursula Kretzschmar, FiBL

Dienstag, 2. Juni 2020

Komplementärmedizin auf Alpen

Ort: Plantahof, Landquart GR

Auskunft: Martin Roth, Bioberater, GR

Mittwoch 10. Juni und Mittwoch, 17. Juni 2020

Flurbegehung Biodiversität

Orte: noch offen

Leitung / Auskunft: Véronique Chevillat, FiBL

Donnerstag, 18. Juni 2020

2. Schweizer Bio-Viehtag (www.bio-viehtag.ch)

Ort: Courtemelon bei Delémont (JU)

Auskunft: Judith Köller, Bio Suisse

Mittwoch, 18. August 2020

Erfahrungsaustausch Mostobstproduktion

Ort: noch offen

Leitung, Auskunft: Andi Häseli, FiBL

Ostschweizerischer Einführungskurs Biolandbau für Umsteller und Interessierte

voraussichtliche Daten: jeweils donnerstags ab 29. Oktober bis 17. Dezember 2020

Für die konkrete Anmeldung sind alle Infos auf www.agenda.bioaktuell.ch zu finden.

9. Inserat

Beat Rusch

Gesucht Aufzuchtplätze:

Wir suchen einen oder mehrere Aufzuchtbetriebe für unsere behornten OB Rinder. Da mein jetziger Aufzüchter die Landwirtschaft per 30. April 2020 aufgibt.

Momentan sind es:

- drei Rinder, geboren zwischen August 2018 und Dezember 2018
- zwei Rinder, geboren im Mai 2019 und Juni 2019
- zwei Rinder, geboren im September 2019 und Oktober 2019
- zwei Rinder, geboren im Januar 2020

Platzierung auch an verschiedene Plätze möglich.

Für die jüngeren Tiere wird eine längerfristige Zusammenarbeit erwünscht.

Interessierte bitte melden, oder über Vermittlungen an gute Plätze sind wir sehr dankbar.

Evtl. könnten einzelne Tiere auch käuflich erworben werden.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.
Beat Rusch, Degersheimerstrasse 80A, 9100 Herisau
Tel. 071 351 13 76 oder beat.rusch@hotmail.com

Vielen Dank für Eure Unterstützung.



10. Zu guter Letzt

Wir wünschen allen Lesern frohe Ostern und einen unfallfreien Sommer.

